

## Protokoll

Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch, dem 9.3.2022 Beginn 10:00 Uhr

Anwesend: Ulf Hoffmeyer-Zlotnik , Albrecht Frei, Cornelia Hennefuss, Angelika Falkner – Musiol, Klaus-Peter Menzel, Wolfgang Quante, Erhard Winkler, Dietmar Rohm.

Top 1: Annahme der Tagesordnung

Top 2: Aktuelles

2.1 Ulf berichtet über Briefe der Falkenseer Beiräte an die Fraktionen und die Kommunalaufsicht. Dabei ging es um die Themen: Mitspracherecht, Anwesenheit im nichtöffentlichen Teil, um die momentane Einschränkung des Rederechtes (nur einmal Reden zum jeweiligen Top in der SVV und den Ausschüssen).

Die Vorsitzende der SVV Frau Concu weist den Seniorenbeirat daraufhin, dass jedes Jahr ein Bericht vorgelegt werden muss. Es wurde erklärt, dass die Fraktionen die Beiräte sehr schätzen würden. Der Seniorenbeirat sollte zu den Fraktionssitzungen eingeladen werden. Der Seniorenbeirat bittet die Fraktionen um die Beantwortung der Fragen hinsichtlich 2.1.

2.2 Bericht von Wolfgang Quante über die Gründung des Präventions-Rates. Der Präventionsrat soll sich eher auf die Sicherheit der Bürger konzentrieren (Enkeltrick). Am 24.5. Soll eine weitere Sitzung stattfinden, Wolfgang wird uns dort nun regelmäßig vertreten.

2.3 Die Info Veranstaltung Nachbarschaftshilfe konnte von Klaus-Peter nicht besucht werden.

2.4 Kurzbericht der Arbeitsgruppe Digitale Unterstützung von Senioren innen. Albrecht berichtet, dass aus der Arbeitsgruppe 6 Mitglieder bei der BAGSO gestellt werden mussten. Diese Mitglieder sollen in Bezug auf eine Beratung zu KI geschult werden. Heute findet dazu ein Meeting statt, an dem Nestor und Michael teilnehmen. Ein Problem: nicht jeder Senior hat Zugang zum Internet. Es stehen 4500€ an Fördermitteln zur Verfügung. In der Liste sind Smart – Home Artikel (EKG, Thermostat, Amazon Ring , Smart Watches) aufgeführt.

2.5 Wolfgang Quante berichtet aus dem Stadtentwicklungs Ausschuss. Das ehemalige Bahnbeamten- Haus (Karl-Liebknecht-Str, allgem: Stübing Villa) soll für Flüchtlinge hergerichtet werden( Neues Konzept). Auf den Spielplätzen sollen Seniorengeräte mit aufgestellt werden. Seniorenbeirat soll das Senioren Zentrum (neben REAL) im Fokus behalten, es wird von den Johannitern betrieben werden.

TOP 3. Wohnumfeldverbesserung

3.1 Die Befragung der Senioren verläuft mühsam. Es funktioniert nur durch direkte Ansprache. Erhardt hat mehrere Fragebögen abgegeben, durch persönliche Ansprache und Intervention. Dabei taucht das Problem auf, dass die Seniorenbeiräte als Betreuer angesehen werden und Terminkoordinatoren für Arzttermine und Lebensmitteleinkäufe. Erhardt hat 2 Fälle, die es ihm schwer machen, da es zeitlich und körperlich nicht machbar ist.

TOP 4. Pakt für Pflege

4.1. Es gibt keine Bewerbung für die Stelle der Koordinierung der Seniorenbeirats- Arbeit. Es steht ein Raum donnerstags im ASB Büro in der Bahnhofstraße zur Verfügung, am Kreis-Verkehr. Ulf hat den Schlüssel.

TOP 5. Brandenburger Seniorenwoche

5.1. Es soll noch Kontakt zu den Havelland Kliniken hergestellt werden. Das Programm des Seniorenbeirates muss noch ergänzt werden.

Bisher steht fest: Die Computergruppe, eine Malgruppe.  
Es wird dringend um weitere Vorschläge und Beiträge gebeten.

TOP 6. Sonstiges

6.1. aktuelle Ukrainehilfe.

Der Landkreis hat noch freie Plätze. Ein Geflüchteter kann mit dem Touristenvisum hier für 90 Tage wohnen. Wer Soziale Leistungen in Anspruch nehmen will, muss registriert sein. Ansprechpartner ist der Landkreis Havelland, die Ausländerbehörde.

6.2. Den nächsten Sonntag wird erstmals im Mehrgenerationenhaus des ASB von 15.00-17.00 Ein Treffen für Geflüchtete und Betreuer organisiert. Dies dient dem Austausch und der Information, der Seniorenbeirat stellt lediglich die Plattform und bittet um freiwillige Hilfe.

6.3. Erhard berichtet über die Müllsammelaktion der Europaunion und bittet um Hilfe, auch wenn dies in diesen Zeiten schwerfällt. Es gibt verschiedene Bereiche: Becherhaus, bei Netto, Bahnhof-Finkenkrug usw. Um Unterstützung wird gebeten.

Die Sitzung wird um 12.00 geschlossen

Die nächste Sitzung soll voraussichtlich am 6.4. 2022 stattfinden. Der endgültige Termin wird noch mitgeteilt.

Protokollant.

Dietmar Rohm (i.v. Michael Lauber).

Vorsitzender